



BETHLEHEM AKTUELL

Freizeit-
Highlights

Interviews

Knobelaufgaben



Dienstag: 30.05.2023

Den Pool betritt niemand allein, mindestens ein Mitarbeiter muss dabei sein!

Spannendes Geländespiel lässt Kinder in die Fußstapfen von Ruth und Noomi treten

Die Jungscharler spielten in ihren Hüttengemeinschaften gestern ein aufregendes Geländespiel. An verschiedenen Stationen auf unserem Gelände mussten die Kinder Rohstoffe sammeln und herausfordernde Aufgaben bewältigen, um sie gegen Zelte, Schlafsäcke, Feuer, Brot und Speere einzutauschen. Dabei entstand unter anderem folgendes Gedicht einer Gruppe:

*In der Mühle drischt das Korn, staubig, weiß und nicht verdorr'n
Der Bäcker bäckt ein Brot daraus, das holt sich gleich die Küchenmaus.
Er verkauft die Reste dann, an einen reichen Mann. (Hütte 1)*

Die Jungscharler lernten, wie wichtig Zusammenarbeit und Teamwork sind, um ihre Ziele zu erreichen. Jeder trug seinen Teil bei, sei es durch das Sammeln von Rohstoffen, das Lösen von Rätseln oder das Ermutigen der anderen Teammitglieder. Den Abend verbrachten die Kids im Anschluss in ihren Hausgemeinschaften um sich gegenseitig besser kennenzulernen.

RoboReporter



Das Wetter

Heute



17°C 21°C 19°C

Morgen



37°C -5°C -2°C

Speiseplan

Viele Spatzen
pfeifen bei der Hitze
aus dem letzten
Loch

Interview mit Orpa



Interviewer: Hallo Orpa! Schön, dass du heute hier bist. Kannst du uns noch einmal dein Verhältnis zu Ruth erklären?

Orpa: Hallo! Es ist schön hier zu sein. Ich bin die Schwägerin von Ruth und die Schwiegertochter von Noomi. Wir waren alle verheiratet, aber leider sind unsere Ehemänner gestorben.

Interviewer: Genau, das erinnert mich an die Geschichte. Ruth und Noomi entschieden sich, nach Bethlehem zurückzukehren. Was war deine Entscheidung?

Orpa: Nun ja, ich entschied mich, in meiner Heimat Moab zu bleiben. Ich habe meine Freunde dort und fühle mich wohl. Es war keine einfache Entscheidung, aber ich denke, es ist das Beste für mich.

Interviewer: Was denkst du, warum ist Ruth mit Noomi mitgegangen?

Orpa: Ruth und Noomi haben durch ihren gemeinsamen Glauben eine sehr enge Verbindung. Auch wenn ich meine eigene Entscheidung getroffen habe, bewundere ich Ruth für ihre Stärke, ihren Mut und vor allem ihre Treue.

Interviewer: Das kann ich verstehen, Orpa. Jeder muss manchmal schwierige Entscheidungen treffen. Hast du noch eine Botschaft für unsere Jungscharler?

Orpa: Ja, sicher! Denkt immer daran, dass es in Ordnung ist, unterschiedliche Entscheidungen zu treffen. Manchmal führen unterschiedliche Wege zu verschiedenen Abenteuern und Erfahrungen. Bleibt offen für neue Möglichkeiten und geht mutig durchs Leben!

Rätsel des Tages

Wer trägt eine Brille und kann doch nicht sehen?

Auflösung des Rätsels von Montag: Die Ampel

Witz

Wie schwer darf ein Furz sein?

Nicht schwerer als 0 Gramm, sonst ist es Scheiße!